



Hubnstoana Angelegenheiten

liest man im **Schützenbladd'1**

Mai 2010

www.hubenstein.de

Auflage 200 Stück

Ausgabe 01/2010

„Gemeindemeisterschaft 2010“

AKTUELL

aktuelle Termine (S.3)

CHRONIK

Chronik -Teil 4 (S.4)

SPORT

Sportbericht (S.7)

Jugend-Sportbericht (S.10)

Gemeindemeisterschaft (S.13)

GESELLSCHAFT

Skiausflug 2010 (S.14)

Faschingsumzug (S.15)



Pokale gab es sowohl für die Mannschafts- als auch für die Einzelwertung

„Der Gemeindemeister 2010 heißt Hubenstein“



Hubenstein holte sich bei der 38.Gemeindemeisterschaft erneut den Pokal

Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser unseres Schützenblatt! Mit dem End- und Königschießen ist das Schießjahr für die meisten unserer aktiven Schützen beendet. Ich möchte dazu unseren neuen Königen recht herzlich gratulieren.

Letztes Jahr schrieb ich: „ich bin stolz auf unsere Schützen“, weil wir Gemeindemeister wurden. Heuer muss ich schreiben: „ich bin noch viel stolzer“! Denn heuer wurden wir wieder Gemeindemeister und dazu, was noch höher zu bewerten ist, auch noch ERSTER im Sparkassenpokal. Bei diesem Wettbewerb beteiligen sich ca. sechzig Vereine aus den vier Schützengauen Erding, Dorfen, Wasserburg – Haag

und Vilsbiburg. Die Preisverteilung für diesen Sparkassenpokal mit ca. 120 Besuchern fand bei unserem Vereinswirt in Hubenstein statt.

Ich möchte auch noch unseren vier Schützen der ersten Mannschaft Weger Andreas, Kneißl Christian, Mutlitz Andreas und Mutlitz Christoph zum Aufstieg in die Bezirksliga herzlich gratulieren. Man kann also mit Stolz sagen: „unsere aktiven Schützen können sich sehen lassen“. Daß diese guten Leistungen erzielt werden, liegt natürlich besonders auch am Fleiß unserer Sportwarte und Übungsleiter, bei denen ich mich herzlich bedanken möchte. Nachdem uns die Jugend und das Mittelalter in so beeindruckender Weise vorgemacht hat was man mit Fleiß und Willen alles erreichen kann, gilt es nun für uns „ÄLTEREN MITGLIEDER wieder ins Vereinsleben einzugreifen und die „JUNGEN“ zu unterstützen. Das können wir vor allen bei Festlichkeiten wie dem Maibaumaufstellen (auch beim Maibaumwachen) oder dem Dorrfest oder auch wenn wir beim Schützenausflug mitfahren unter Beweis stellen. Dann können wir wieder behaupten, in unserem Verein rührt sich was, wir sind ein lebendiger Verein.

Ich wünsche nun unseren kommenden Festen einen guten Verlauf und besonders dass keinem was passiert. und alle gesund bleiben.

Mit Schützengruß
Euer Schützenmeister

Aktuelle Termine

- 01.05.10 Maibaumaufstellen
- 03.06.10 Spritzenfest der Feuerwehr
- 20.06.10 Dorffest der Schützen
- 18.07.10 Schützenzug zum 50-jähr. Jubiläum des Volksfestes Taufkichen
- 10.-12.09.10 Schützensausflug (Anmeldung bei Berhard Weinzierl)
- 17.09.10 Beginn Schießtraining Freitags und Sonntags ab 18.30 Uhr
- 15.10.10 Generalversammlung

Der Schießbetrieb geht nun in die wohlverdiente Sommerpause!
Die Schloßschützen bedanken sich für die rege Teilnahme an den Schießabenden im vergangenen Schützenjahr und hoffen auf Euer Interesse auch in der nächsten Saison.

An alle Motorradfahrer:

Jeden ersten Freitag im Monat ab 20 Uhr haben die
Biker Triker ihren Stammtisch beim Wirtz'Humstoa.
Wer Interesse hat ist jederzeit willkommen!

Alle Termine findet Ihr auch im Schützenkast'l beim Wirt z'Hubnstoa

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder



Marianne Stachl (+19.10.2009)
Georg Bachmayr (+10.11.2009)
Peter Wastl (+31.12.2009)

oh Herr, gib Ihnen die ewige Ruhe!

Die Chronik der Schloßschützen aufgelistet nach wichtigen und spektakulären Ereignissen und Jahren.

(Teil 4 - von Johann Demmel - Chronikschriftführer)

In der Reihe über die Schlossschützen Hubenstein endete die 3. Reihe im Jahre Anno 1976 mit dem Diebstahl der 5 Gewehre. Aber es wären nicht die Schlossschützen, würden sie so einen Rückschlag nicht schnell wegstecken und nach vorne schauen.

Dem Josef Wastl als 1. Schützenmeister steht nun Josef Weinzierl als 2. Schützenmeister zur Seite, der auch die Arbeit als Sportwart für 1977 übernimmt. Bei der 5. Gemeinde-Meisterschaft konnten unsere Schützen mit 1248 Ringen den 5. Platz erobern. Freundschaftsschießen wurden gegen Geislbach und zwei Mal gegen Jettenstetten ausgetragen. Beim legendären Kappenabend spielten die „Alpinos“ auf. Schützenkönig wurde Weinzierl Josef. Der Vereinsausflug führte zum ersten mal 2 Tage nach Süd-Tirol-Bozen, Seiseralm. Bei der Generalversammlung am 14. Oktober konnte unser Schützenmeister Josef Wastl zehn Mitglieder für 25 Jahre Vereinstreue auszeichnen. Gedenken durften wir an unsere Mitglieder Peter Mundigl der am 3. April und an Georg Geier der am 27. 1977 zu Grabe getragen wurde.

In diesem Jahre erschütterte der Tod des Elvis King die ganze Welt. Josef Ratzinger wird Erzbischof von München und Freising, das Amt das er bis 1982 ausübt. Am 7.4.1977 kapern vier palästinensische Terroristen die Lufthansamaschine „Landshut“ um führerische Köpfe der RAF freizupressen in Mogadischu und am 13.10.1977 ermordet die RAF den Generalbundesanwalt Siegfried Buback.

Im Jahre 1978 waren wieder drei Fahnenweihen zu besuchen nämlich bei den Feuerschützen Hohenpolding, den Rott-Quelle Schützen Wurmsham und den Burgschützen Kopfsburg.

Beim Kappenabend spielte Dworschak auf und Schützenkönig wurde Johann Häring. Verstorben war am 28. Februar Franz Hofer mit nur 46 Jahren und am 26. Mai das Gründungsmitglied der Kronseeder Hans oder besser bekannt als „Lang Hans“, sowie am 24. September Hubertus Reindl. Bei der 6. Gemeindefeierschaft die in Hubenstein ausgetragen wurde schafften unsere Schützen den guten 3. Platz mit 1247 Ringen. Beim Paulanerpokalschießen belegten wir den 2. Platz. Mit Josef Pany bekamen wir einen neuen Sportwart der dieses Amt bis 1980 ausübte. Eine gute Sache war auch dass man den Erlös von 1000 DM der Christbaumversteigerung dem Verein „Lebenshilfe“ in Kirchasch spendete. Nicht vergessen zu erwähnen wären der Schützenausflug zum Bodensee und das immer super bei den Gästen ankommende Sonnwendfeuer. Mitglieder zählten wir 104 und der Beitrag beläuft sich auf 10 DM. Mit Josef Mutlitz bekam der Verein 1979 einen neuen 2. Schützenmeister und Josef Pany wurde mit einem 48-Teiler Schützenkönig. Bei der 7. Gemeindefeierschaft belegten wir mit 1273 Ringen den 4. Platz. Es gab ein

Freundschaftsschießen gegen Geislbach und am 1. Juli wurde bei der „Gemütlichkeit Sulding“ die Fahnenweihe besucht. Bei der Gaumeisterschaft der Junioren holte sich unsere Mannschaft mit 1017 Ringen den 2. Platz. Der Schützenausflug führte 2 Tage ins schöne Zillertal nach Maierhofen. Mit Anton Bachmayer (Hinterwimmer Toni) der am 17.12. verstorben ist mussten wir ein sehr junges Mitglied zu Grabe tragen. Ein Schlag ins Gesicht war für viele das „AUS“ der Skifabrik Holzner in Moosen. Das Unternehmen das 1925 in Hubenstein begann und dann 1929 nach Moosen übersiedelte, produzierte ca. 40000 Paar Ski pro Jahr. Die Gruppe Karat sang zum ersten Mal in der DDR das Lied über sieben Brücken musst du gehen und am 24.12.1979 gelang in (Französisch-Guyana) der Start der europäischen Rakete „Ariane“. Mitglieder zählte man 123 und der Beitrag blieb bei 10DM.

Im Jahre 1980 wurde es dann Gewissheit denn Josef Wastl Dankte nach neun Jahren Vorsitz als 1. Schützenmeister ab und in seine Fußstapfen trat Josef Mutlitz bis 1984. An seiner Seite als 2. Schützenmeister regierte Bernhard Weinzierl bis 1983. Josef Wastl war Wegbereiter der Jugend in Hubenstein und Genoss sehr viele Erfolge. Beim Kappenabend spielt Kobek Alfred auf und in der 8. Gemeindemeisterschaft belegten wir mit 1249 Ringen den 5. Platz. Martin Gruber wird mit einem 24-Teiler Schützenkönig. Bei drei Fahnenweihen waren unsere Schützen wieder vertreten, nämlich bei den Altschützen in Dorfen, den Eichenlaubschützen Kraham und den Schützen von Hinterberg. Ein Freundschaftsschießen gegen Geislbach wurde ausgetragen und auch das Sonnwendfeuer wurde entzündet. Der Vereinsausflug führte 2 Tage nach Passau und in den Bayrischen Wald. Es wurden neue Schützenanzüge gekauft und mit Dombek Peter der am 10.06.1940 geboren wurde und am 28.08.1980 verstorben ist mussten wir wieder wie schon so oft ein junges Mitglied zu Grabe tragen. Der Kassenstand belief sich am 30.10.1980 auf 8241,28 DM. 1980 wurde auch zum 1. Mal die Sommerzeit eingeführt. In New York wird John Lennen der frühere Gitarrist und Sänger von den Beatles von einem geistig verwirrten erschossen. Ein trauriges Kapitel war auch der Abriss des Bahnhofs in Moosen. 1896-1898 wurde die Lokalbahn Dorfen-Taufkirchen-Velden erbaut. 1898 wurde auch der Bahnhof in Moosen mit zwei Diensträumen und einen Güterlagerraum errichtet. 1945 erstellte man eine Dienstwohnung und 1960 verkehrten täglich 18 Personenzüge und zwei Güterzüge. Jährlich verkaufte man ca. 10000 Fahrkarten. Der 1. Zug von Dorfen nach Velden fuhr am HL. Abend 1898. Das Jahr 1981 brachte für unsere Schützen sehr gute Ergebnisse. Sei es bei der 9. Gemeindemeisterschaft wo sie den 3. Platz mit 1270 Ringen erobern konnten oder beim Paulanerpokalschießen mit dem 1. Platz mit 1210 Ringen. Nicht genug des Guten schlugen sie auch bei der Gaumeisterschaft mit dem 1. Platz und 1407 Ringen zu. Die vier Sieger waren Mutlitz Josef, Huber Martin, Häring Johann und Häring Josef. Schützenkönig 1981 wurde mit einem 14-Teiler Häring Johann. Beim Kappenabend spielten die Jungschützen Maurer Florian und im Juni wurde auch das Sonnwendfeuer entzündet. Fahnenweihen gab es zwei zu besuchen, nämlich bei den Hubertusschützen in Obertaufkirchen und den Stefanstaler Schützen in Kögning. Der Vereinsausflug ging zwei Tage nach Südtirol nach Meran.

Was wohl keiner mehr glaubte trat aber doch ein, denn es wurden die 5 Gewehre die uns vor 5 Jahren gestohlen wurden in Breitenweiher in einem Weiher wieder entdeckt. Es war zwar ein schwacher Trost. Die Gewehre wurden als Erinnerungstücke versteigert. Von 1981 bis 1983 war nun Häring Josef neuer Sportwart. Peter Maffay sang in der Bundesrepublik zum 1. Mal das Lied „Über sieben Brücken musst du gehen“.

Am 13.11.1981 mussten wir mit Paul Treffler die „Feinheit“ zu Grabe tragen. Das Stroh oder Silvesterschießen wurde am 31. Dezember ausgetragen, bei dem ca. 35 Schützen versuchten die Schützenscheibe zu gewinnen. Gelungen ist es Bartl Ellinger. Die Mitgliederzahl ist auf 140 gestiegen und auch der Beitrag auf 15DM. Der Kassenstand belief sich am 15.10.1981 auf 10991,07 DM.

Fortsetzung folgt...

Gemeinde ehrt ihre besten Schützen

Taufkirchen/Jettenstetten (ua) — Mit einem großen Schützenball fand die diesjährige (7.) Gemeindegemeinschaft ihren Ausklang. In der Zeit vom 18. bis 27. April hatten die teilnehmenden Vereine mit insgesamt 256 Schützen um Sieg und Placierung geschossen, wobei die zehn besten Schützen eines jeden Vereins in die Wertung kamen.

Überraschend groß war auch die Teilnahme der Schützendenamen, die, wie Bürgermeister Maier in seiner Ansprache hervorhob, dem „starken Geschlecht“ eine ernstzunehmende Konkurrenz ist. Die Pokalverleihung an die Mannschaftsieger nahm Maier, die an die Einzelsieger 2. Bürgermeister Herbert Patra, vor. Für die zielsicherste Teilnehmerin, es war Angela Fellermeier von der Schützengesellschaft Moosen (sie erzielte 130 Ringe), gab es einen schönen Frühlingsblumenstrauss. Den Schützenmeister Josef Lachner überreichte.

In der Mannschaftswertung (siehe Foto oben) gab es folgende Reihenfolge: 1. Altschützen Taufkirchen 1321 Ringe; 2. Vilsquelle Höggersdorf 1316; 3. Tannengrün

Geisibach 1283; 4. Schloßschützen Hubenstein 1273; 5. Jungschützen Taufkirchen 1269; 6. Schützengesellschaft Moosen 1227; 7. Schloßschützen Jettenstetten 1182; 8. Waldeslust Permering 1132; 9. Hubertus Hofkirchen 1078; 10. Vilstaler Kienraching 1076 und 11. Eichenlaub Wambach 1026 Ringe.

Die besten Schützen: 1. Neumeier Martin, Vilsquelle Höggersdorf 139 Ringe. — 2. Haberl Norbert, Altschützen Taufkirchen ebenfalls 139 Ringe. — 3. Neidermeier Hans Peter, Jungschützen Taufkirchen 138. — 4. Tremmel Georg, Vilsquelle Höggersdorf 137. — 5. Widl Franz, Vilsquelle Höggersdorf 137. — 6. Grichtmeier Andreas jun. Tannengrün Geisibach 137. — 7. Liebl Erwin jun. Altschützen Taufkirchen 136. — 8. Gams Gottfried Vilsquelle Höggersdorf 136. — 9. Schnalke Andreas Tannengrün Geisibach 136 und 10. Häring Johann Schloßschützen Hubenstein.

Zinbecher erhielten folgende Einzelsieger (Foto unten): Norbert Haberl, Altschützen Taufkirchen (139). Neumeier Martin,

Vilsquelle Höggersdorf (139). Grichtmeier Andreas, Tannengrün Geisibach (137), Häring Johann Schloßschützen Hubenstein (135). Niedermeyer Hans Peter, Jungschützen Taufkirchen (138). Holbl Hermann, Schützengesellschaft Moosen (131). Fruhmann Betty, Schloßschützen Jettenstetten (129), Lanzinger Josef, Waldeslust Permering (126). Bitzer Valentin, Hubertus Hofkirchen (116). Groll Christa, Vilstaler Kienraching (127) und Körbel Josef, Eichenlaub Wambach (124).

Theaterfahrt

Dorfen (br) — Der Soldaten- und Kriegerverein fährt am kommenden Samstag, 12. Mai, nach München in die „Kleine Komödie“ („Fahr'n ma Euer Gnaden"). Die Abfahrt erfolgt um 18 Uhr.

Anmeldung bei Anny Brugger Marktkirche. Am Samstag, dem 19. Mai, findet im Streibl-Saal ab 20 Uhr ein Maltanz statt, zu dem besonders auch die Reservisten eingeladen sind.

Sportbericht zum Saisonende

(von Andreas Weger - Sportwart)

Liebe Hubensteiner, es ist mal wieder soweit. Die Saison hat am 16-17 April mit dem Endschießen ihren Abschluss gefunden und ich werde euch nun einen kleinen Überblick geben, was wir in diesem Jahr im Schießsport alles erreicht haben. Darunter ist auch eine Premiere, mit der so keiner gerechnet hat. Aber beginnen wir mit dem Endschießen.

Mit Birgit Feller Mayer hatten wir seit langem wieder eine Königin. Auf den etlichen Fahnenweihen brauchten wir uns mit ihr nicht zu verstecken. Sie gab die Königswürde an Sige Häring weiter der sich mit einem 55 Teiler gegen Günther Häring und Birgit Feller Mayer durchsetzen konnte und sie somit auf die Wurst- und Brezenplätze verwies. Beim Endschießen wurden auch noch die Vereinsmeister und die Saisonbesten ausgezeichnet. Eine Kindelscheibe, die von Rainer und Cindy Kobold für ihren Sohn Hanes gestiftet wurde, gewann Andreas Weger mit einem 17 Teiler. Außerdem waren noch etliche Sachpreise auszuschießen, so das jeder etwas schönes mit nach hause nehmen konnte.

Weiter geht es mit der Gaurunde, an der wir mit insgesamt 7 Mannschaften teilnahmen und die man deshalb durchaus als unser Hauptgeschäft bezeichnen könnte.

Der Ersten (Andreas Mutlitz, Christian Kneißl, Christoph Mutlitz, Andreas Weger) erging es nach ihrem letztjährigem Abstieg sehr gut. Sie etablierte sich schnell wieder als die Macht im Gau und verlor nicht einen Kampf. Mit 24:0 Punkten und einem Ringdurchschnitt von genau 1522,50 sieht es im Moment danach aus, als wäre der nicht direkt „geplante“ Aufstieg dennoch geschafft. Zu 99 Prozent wird unsere erste Mannschaft in der nächsten Saison Hubenstein weit über die Landkreisgrenze hinaus in der Bezirksliga vertreten.

Von unserer **2. Mannschaft** (Günter Häring, Sepp Mutlitz, Peter Attenhauser, Sigi Häring) dachte man zu Saisonbeginn sie würde wieder gegen den Abstieg in die Gauklasse kämpfen. Doch weit gefehlt! Sie schossen eine ausgezeichnete Saison und wurden dafür mit Platz 3 belohnt. Sogar die als viel stärker eingeschätzten Wambacher konnte man hinter sich lassen.

Die 3. (Florian Feller Mayer, Martin Kneißl, Mutlitz Stefan, Lanzinger Andreas) ist nicht gerade für ihre herausragende Motivation bekannt, doch das sie Schießen können beweisen sie doch ab und zu. Am Ende steht der gute Klassenerhalt in der Gauklasse zu Buche und die Hoffnung das diese junge Mannschaft auch in Zukunft zu Hubenstein gehört.

Unsere 4. (Robin Lauterborn, Caro Attenhauser, Birgit Feller Mayer, Mane Vilgertshofer) musste während der Saison umgestellt werden, da ihnen ein Schütze abhanden gekommen war. Zum Einsatz kam unsere Feuerwehr im Verein. Die

Rede ist vom Vilgertshofer Mane, der wie schon so oft die Kohlen aus dem Feuer holte und zugleich die Motivation wie auch die Leistungskurve deutlich steigern konnte. So sprang noch der zweite Platz in der A-Klasse heraus. Wenn die Mannschaft in dieser Konstellation weiter besteht, wäre nächstes Jahr der Aufstieg möglich.

Die 5. Mannschaft (Herbert Ragl, Engelbert Feller Mayer, Bernhard Weinzierl, Peter Häring, Daniela Kobold, Kathrin Pany) musste lange auf ihren ersten Sieg warten, und man wollte schon am Stuhl des Mannschaftsführers sägen!! Doch letztendlich wurden es sogar 4 Punkte und der Spaß kam auch nicht zu kurz.

Die Luftpistolen Mannschaft (Michael Kneißl, Nick Lauterborn, Max Reger, Philipp Erlacher) musste mit dem Handicap leben, das zwei ihrer Mitglieder ständig in Zürich und Straubing verweilten, und deshalb entsprechend viele Kämpfe mit Ersatz bestreiten. Um so verwunderlicher, das dieses Jahr die Klasse gehalten werden konnte. Gelang dies doch in den Vorjahren noch nicht.

Sicher ist die Mannschaft nun umzustellen. Hat man doch mit Daniel Badura noch einen Luftpistolenschützen in der Jugend. So könnte es auch in Zukunft eine kurzläufige Mannschaft in Hubenstein geben.

Den Großkalibern (Robert Urban, Sigi Häring, Sepp Mutlitz, Herbert Ragl) blieb in diesem Jahr nur der letzte Platz. Sie tun sich nach wie vor schwer, gegen die angestammten Mannschaften, die zugegebenermaßen auch nicht die Doppelbelastung von Großkaliber und Luftdruck haben. Dabei sein ist alles, lautet weiterhin das Motto. Soweit zu den Mannschaften, bei denen man mit den abgelieferten Leistungen durchaus zufrieden sein kann! Danke an die Mannschaftsführer, die den Grossteil der Arbeit auf ihrer Seite hatten.

Nun zum **Preisschießen**. Unsere Schützen schafften einen Gesamtgewinn von 250 Euro. Außerdem zahlreiche Sachpreise und kleinere Geschenke. Insgesamt waren wir mit 22 Schützen in Dorfen vertreten.

Die **Gaumeisterschaft** lag genau in dem Zeitfenster, in dem sich einige von uns auf Abenteuerurlaub in Las Vegas befanden. Die betroffenen Schützen mussten deshalb einen vorgezogenen Termin wählen. Davon unbeeindruckt zeigte sich Christian Kneißl, der sich erstmals den Meistertitel sichern konnte. Damit gab Hubenstein den Einzeltitel wie bereits in den letzten drei Jahren nicht mehr aus der Hand. Ebenfalls erstplatziert, die Schützen der Altersklasse: Sepp Mutlitz, Peter Attenhauser und Engelbert Feller Mayer. Für die Jugend: Florian Priller. Und im Unterhebel C ebenfalls Sepp Mutlitz. Insgesamt konnten sich 10 Schützen zur nachfolgenden Oberbayerischen Meisterschaft qualifizieren.

Die eigentliche Überraschung in diesem Jahr, glückte uns beim **Sparkassenpokal**. Über 60 Vereine aus 3 Gauen stellten sich diesem Wettkampf. Nach der ersten K.o.-runde, Hubenstein bewältigte seinen ersten Gegner Tading recht locker, waren noch 30 übrig. In der zweiten Runde wurden die Teilnehmer für das Finale ermittelt. Wir sahen uns den sehr starken Thalheimern gegenüber, denen wir auch nur ein Unentschieden abringen konnten. Doch Dank der besseren Einzelschützen

gelang der Einzug ins Finale. Dort angekommen wurde wie jedes Jahr, auf einen Mittelfeldplatz spekuliert. Umso größer war dann die Überraschung, als man uns nach dem Schießen zum Sieg gratulierte! Große Namen wie Notzing oder Buch, auf dessen Stand das Finale ausgetragen wurde, waren geschlagen und man kann vom größten Erfolg in der Vereinsgeschichte sprechen.

Abgerundet wurde dieses sportlich tolle Jahr, mit dem Gewinn des neuen Pokals in der Gemeindemeisterschaft. Aber dazu mehr an anderer Stelle.

Die Vereinsbesten der vergangenen Saison wurden beim Endschießen mit einem Pokal ausgezeichnet



1.Reihe v.l. Andreas Kehrer, Kerstin Vilgertshofer, Tommi Priller, Sarah Eichinger

2.Reihe v.l. Florian Priller, Daniel Badura, Kathrin Pany, Nick Lauterborn, Andreas Weger und Bernhart Weinzierl

3.Reihe v.l. Peter Attenhauser, Christian Kneißl, Sepp Mutlitz, Christoph Mutlitz und Michael Kneißl

Ein ausführlicher Bericht vom Endschießen erscheint in der nächsten Ausgabe!

Jugendsportbericht zum Saisonende

(von Sepp Mutlitz - Jugendwart)

Die Saison 2009/2010 ist fast beendet, ein paar Termine haben wir noch. Wie den Sparkassenpokal, die Oberbayerische Meisterschaft und die Saisonabschlussfeier. Mit ein bisschen Glück kommt der eine oder andere noch zur Bayerischen Meisterschaft.

Schau ma moi was die Saison 2009/2010 bringt, mit diesen Worten habe ich beim letzten „Hubnstoana Schützenblatt's“ meinen Bericht abgeschlossen und hier folgen die Ergebnisse:

Erdinger Weißbräu Cup, Jugendrunde 2009 / 10

	Einzelpunkte		Teampunkte		Ringe
1.) SV Babensham	82	: 24	14	: 0	10713
2.) Isental. Lengdorf	70	: 31	10	: 4	10627
4.) SV Edling	52	: 53	8	: 6	8978
3.) Immergrün Thalheim	52	: 55	8	: 6	7582
5.) Immergrün Ludmannsdorf	52	: 53	6	: 8	8933
6.) FSG Freising	50	: 54	6	: 8	10186
7.) Adlerhorst Landshut	43	: 58	4	: 10	10463
8.) Schloßschützen Hubenstein	18	: 91	0	: 14	9648

Gruppe Ost

SV Babensham		Ring-Ø	WK - 01	WK - 02	WK - 03	WK - 04	WK - 05	WK - 06	WK - 07
Pos.-1	Gottwald Elisabeth	394,00				394			
Pos.-2	Estermann Lisa	390,43	393	389	390	388	394	388	391
Pos.-3	Lamprecht Melanie "G"	389,00					389		
Pos.-4	Wagner Jenny	386,29	383	385	389	383	390	388	386
Pos.-5	Neugebauer Julia "G"	382,00					381		
Pos.-6	Wagner Stefan	380,57	388	380	370	380	381	379	386
Pos.-7	Moosmeier Sebastian	355,00	348					351	366
Pos.-8									

von solchen Ergebnissen träumt sogar unsere erste Mannschaft!

Gruppe Ost

Schloßschützen Hubenstein		Ring-Ø	WK - 01	WK - 02	WK - 03	WK - 04	WK - 05	WK - 06	WK - 07
Pos.-1	Fellermayer Birgit	374,00	375			364	383		
Pos.-2	Lauterborn Robin	370,33			374			372	365
Pos.-3	Lanzinger Andreas	369,00							
Pos.-4	Attnhauser Caro	365,33	350			373	373		
Pos.-5	Priller Florian	353,00	347	356	341	349	360	367	351
Pos.-6	Weger Maxi	351,00		351					
Pos.-7	Priller Thomas	336,29	318	342	360	344	334	324	332
Pos.-8	Kelner Andreas	285,75		235	273			316	319

Wir sind im Moment gerade im Umbruch, das heißt in der nächsten Saison dürfen die Schützen Lauterborn Robin, Lanzinger Andreas und Mutlitz Stefan wegen der Altersbeschränkung nicht mehr mitschießen. Deshalb haben wir schon frühzeitig begonnen unsere jüngsten in die Mannschaft einzubauen, trotzdem ist eine Beteiligung in der nächsten Saison nicht sicher.

Gaurundewettkämpfe 2009/2010

Hier wurden auch schon unsere Jungschützen Daniel Badura, Florian und Tommi Priller eingesetzt. Teilweise mit sehenswerten Ergebnissen.

Spezialtraining mit Andreas Häusler (Bundesligaschütze und mehrmaliger Deutscher Meister)

Wir konnten einen Sponsor finden, so dass wir mit Andreas einige Trainingseinheiten durchführen konnten. Das Budget sollte auch noch für die kommende Saison reichen. Wir freuen uns schon auf diese professionellen Trainingseinheiten mit Andreas.

Gaupreisschiessen

Unsere Junge Mannschaft mit Caro Attenhauser, Feller Mayer Birgit, Priller Florian und Priller Tommi konnte sich den 5. Platz sichern. Bei der Meisterscheibe Luftgewehr Jugend wurden Birgit und Caro jeweils mit 97 Ringen 6te und 7te, der Tommi kam mit 91 Ringen auf Platz 32, der Florian mit 90 Ringen auf Platz 34, hier hatte der Andreas einen schlechten Tag und erreichte nur 73 Ringe und Platz 100.

Auf der Meisterscheibe Luftpistole Jugend erzielte Daniel 72 Ringe und kam damit auf Platz 13.

Bei der Punktscheibe wurde Birgit mit einem 26,5 Teile 58te.

Gaumeisterschaft

Andreas Kehrer konnte in der Schülerklasse den 4. Platz mit 175 Ringen belegen, Tommi Priller musste sich mit dem 11. Platz zufrieden geben.

In der Jugendklasse haben wir einen Gaumeister, Florian Priller wurde 1. mit 363 Ringen. Ebenfalls in der Jugendklasse wurde Daniel Badura 3. mit 319 Ringen mit der Luftpistole.

Oberbayerische Meisterschaft

Mit den guten Ergebnissen aus der Gaumeisterschaft konnten sich der Andreas Kehrer, Florian Priller und Daniel Badura für die Oberbayerische Meisterschaft qualifizieren. Wir wünschen den 3 viel Glück und gut Schuß am 8., 9. und 16. Mai.

Gemeindemeisterschaft

Caro Attenhauser wurde Beste in der Jugendwertung (Jahrgang 1993 und jünger) von 82 Teilnehmern mit 141 Ringen.

Florian Priller konnte mit einem super Ergebnis von 132 Ringen glänzen (10. Platz), nicht viel schlechter war Andreas Kehrer mit 129 Ringen (16. Platz). Die Pistolenschützen tun sich bei diesem Wettkampf sehr schwer, aber trotzdem brachte es Daniel Badura auf 113 Ringe (36. Platz). Der Tomi Priller hat einen rabenschwarzen Tag erwischt und ist mit 98 Ringen (55. Platz) total abgestürzt, aber was soll's, das ist auch schon Profis passiert.

Besonders freut mich, dass unsere allerjüngsten Schützinnen auch schon an der Gemeindemeisterschaft teilgenommen haben. Kerstin Vilgertshofer mit 92 Ringen (63. Platz) und Sarah Eichinger mit 85 Ringen (68. Platz) waren sie für ihre paar Trainingseinheiten hervorragend.

Josef Niedermeier Scheibe 2010

Souverän gewonnen hat die Luftgewehrmannschaft des Schützengauges Dorfen in der 1. Runde um die Josef-Niedermeierscheibe gegen den Gau Bad Tölz. Mit 3929 zu 3881 Ringen behielt man zu Hause in der Gauschießstätte in Oberdorfen die Oberhand.

Andreas Kehrer hat die Schloßschützen Hubenstein bei diesem Wettbewerb gegen den Gau Bad Tölz mit 164 Ringen vertreten.

Für die nächste Saison sind wir wieder mit einer Schülermannschaft am Start. Ich denke die Talsohle im Jugendbereich haben wir fürs erste überwunden. Jetzt kommt es auf den Ehrgeiz unserer Schüler an. Mit einem professionellen Trainer und mit der Vereinsunterstützung haben wir die besten Voraussetzungen erfolgreich zu sein.

An dieser Stelle, möchte ich mich bei Allen für die tatkräftige Unterstützung in der letzten Saison recht HERZLICH bedanken.

Also bleibt gesund und – „Gut Schuss“.

Euer Sepp

Gemeindemeisterschaft 2010

(von Günther Häring)

Zwei Wochen lang zeigten an den Schießständen in Hofkirchen aus den zehn Taufkirchener Schützenvereinen insgesamt 339 Schützen ausgezeichnete Leistungen. Es war im Jahr 2003 ausgerechnet an diesem Stand in Hofkirchen, wo wir zum ersten Mal den Pokal holten. Umso erwartungsvoller gingen wir an die diesjährige Gemeindemeisterschaft heran. Wir waren für den vorletzten Schießtag eingeteilt, und mussten somit zuerst mit ansehen, wie unsere Mitstreiter aus den Nachbarvereinen beachtliche Ergebnisse erzielten. Am Ende galt es eine Gesamtzahl von 1403 Ringen zu überbieten, die uns aus Moosen zur Vorlage gemacht wurden. Unser Schießtag wurde also nicht nur zur Nervenprobe sondern auch noch zum Lokalderby, bei dem wir am Ende mit 10 Ringen vorne lagen. Am Sonntag, dem Nachschießtag, an dem schon so manche dramatische Wendung eingetreten ist, kam aus Moosen keine Verbesserung des Ergebnisses mehr. Stattdessen baute unsere Caro Attenhauser den Hubensteiner Vorsprung noch auf 13 Ringe aus und setzte sich außerdem mit 141 von 150 Ringen an die Spitze der Jugendlichen. Vereinsbester und auch Gemeindemeister wurde mit sagenhaften 145 von 150 Möglichen Andreas Mutlitz. Der Sieg war uns mit einem Endergebnis von 1416 Ringen nicht mehr zu nehmen! Dieser Erfolg wurde am 10. April bei der Preisverteilung in Kögning durch die Pokalübergabe belohnt und anschließend gebührend gefeiert. Ich bedanke mich bei allen Schützen für ihre Teilnahme und wünsche eine erholsame Sommerpause.

1	<u>Schloßschützen Hubenstein</u>	1416
2	<u>Schützengesellschaft Moosen</u>	1403
3	<u>Eichenlaub Wambach</u>	1382
4	<u>Vilsquelle Hörgersdorf</u>	1374
5	<u>Vilstaler Kienraching</u>	1319
6	<u>Altschützen Taufkirchen</u>	1312
7	<u>Hubertus Hofkirchen</u>	1309
8	<u>Jungschützen Taufkirchen</u>	1291
9	<u>Schloßschützen Jettenstetten</u>	1284
10	<u>Tannengrün Geislbach</u>	1271

Die 10 Besten Einzelschützen der Schloßschützen Hubenstein

1 Mutlitz Andreas	145	6 Attenhauser Carolin	141
2 Lauterborn Robin	144	7 Mutlitz Stefan	141
3 Weger Andreas	144	8 Attenhauser Peter	139
4 Kneißl Christian	143	9 Häring Siegfried	138
5 Lanzinger Andreas	143	10 Mutlitz Christoph	138

Skiausflug 2010

(von Christian Kneißl)

Wie auch schon in den letzten Jahren hat der Kobold Fonse das schon fast traditionelle Skifahren der Schloßschützen Hubenstein organisiert. Schon früh morgens am 27.02. um 06:30 Uhr versammelte man sich beim Wirt. Pünktlich traf auch der Nieder Robert mit dem Bus ein und es waren auch schon ein Paar Jettenstettener an Board. Nun konnte es nach Söll am losgehen. Der ein oder andere entdeckte schon bei der Hinfahrt kurz vor Moosen das großzügige Angebot an Getränken im Bus... Der Wetterbericht gab gute Prognosen für diesen Wintersporttag. Nach ca. 2 Stunden Fahrt sahen wir, dass sich der Wetterdienst mit seiner Vorhersage Recht behielt. Bei herrlichem Sonnenschein ging es nun ab auf die Piste. Neben dem normalen Ski- und Snowboardbetrieb gibt es in Söll auch die Möglichkeit einen Schlitten oder einen schnelleren Rennrodel auszuleihen. Wem dies jedoch zu äktschnreich war, der relaxte einfach im nahegelegenen Hallenbad oder auf der Sonnenterrasse. Somit war für jeden etwas dabei! Nach einem herrlichen Wintertag fanden sich alle Sportler wie jedes Jahr noch zum Apreski in der Moonlight-Bar. Dort wurde noch einige Stunden zünftig gefeiert und abgerockt. Anschließend sammelten sich alle, mehr oder weniger frisch, am Bus zur Heimfahrt. Einige Mitfahrer zeigten wieder Ihr gesangliches Talent, und gaben z.B. das „Hubensteiner Lied“ zum Besten. Bereits während der Busfahrt nahm der Wirt's Bäda die Essensbestellungen für die anschließende Einkehr im Gasthaus Häring auf. Hier endete nun dieser gelungene Tag. Die Schloßschützen möchten sich noch herzlich beim Busfahrer Robert, beim Organisator Fonse, den Wirtsleuten Häring und bei allen Mitfahrern bedanken.



Faschingsumzug 2010

(von Christoph Mutlitz)



Heuer wars endlich wieder soweit, Faschingsumzug in Taufkirchen. Wir Hubensteiner waren natürlich wieder Feuer und Flamme und haben uns sofort ans Wongbauen gemacht. Die Anhänger und das Holz für den Aufbau waren schnell organisiert... die richtigen Leute braucht man halt im Verein. Das Thema für unseren Wong war schnell entschieden... mit der ganzen Wuidn z'Hubenstein ist uns ja eh nichts anderes über blim als Wuidschützen zu machen. Beim „Flexn Sepp“ in Aham ist Dog und Nocht schwer geschufftet worden, weil wir Hubensteiner wollten uns ja nicht lumpen lassen und beim Umzug mit dem sauberen Wong auffahren. Mit unseren ganzen Jungjägern im Verein ist das Schmücken von unserem Wong auch nicht schwer gewesen! Oxnfießl, Saublodan, Hirschgeweih und ein paar Felle waren gleich beinand und der Wong für seinen Einsatz bereit. Am Faschingssonntag war dann endlich soweit, in der Früh haben wir uns mit ein paar Weißwürst und mit dem ein oder anderen Bier aufs Faschingstreiben eingestimmt. Da Nieder Robert hat die ganze Mannschaft dann mit seinem Bus nach Taufkirchen gefahren, wo der Gruber Rudi schon mit dem Wong gewartet hat. Mit dem sauberen Mettn und guter Stimmung sammer zur Aufstellung am Busparkplatz gefahren und um 14:00 Uhr ist dann endlich losgegangen. Bei schönem Wetter war es auch nicht so schlimm, da wären die Reserven gleich knapp geworden. Beim Umzugfahren hat alles super geklappt und der Rudi hat uns geschickt durch so manche enge Stelle gefahren. Weil man alle so gut drauf waren, haben wir den Umzug nicht beendet und dann sind wir kurzweilig mit unserem Wong direkt vor das Zelt hingefahren. Trotz mehrmaliger Verwarnung haben wir so noch ein paar lustige Stunden verbracht, bevor wir dann wieder die Heimreise nach Aham angetreten sind... Also kurz gesagt, ein super Dog und ein haufen Gaudi hamma gehabt!

Die wichtigsten Kontakte

1.Schützenmeister

Weinzierl Bernhard
Holzhäusl 2
84416 Taufkirchen/Vils
Tel.: 08084/2460

2.Schützenmeister

Kobold Alfons
Aham 1
84416 Taufkirchen/Vils
Tel.: 08084/3418

1.Sportwart

Weger Andreas
Holzhäusl 1
84416 Taufkirche/Vils
Tel.: 0171/2310269

Jugendwart

Mutlitz Josef
Moos 10
84416 Taufkirchen/Vils
Tel.: 08084/9155

1.Schritfführer

Häring Günther
Straß 6 ½
Taufkirchen/Vils
Tel.: 08084/413107

Internetauftritt

Erlacher Philipp
www.hubenstein.de
webmaster@hubenstein.de

Vereinsgaststätte

Familie Häring
Hubenstein Tel.: 08084/7810

Herausgeber: Schloßschützen Hubenstein e.V
verantwortlich für Inhalt: G. Häring, J. Demmel u. Ph. Erlacher
verantwortlich für Gestaltung und Aufmachung: R. Kobold
Internet: www.hubenstein.de
Email: schuetzenbladdl@hubenstein.de
